

NACHTRAG NR. 2  
ZUM VERKAUFSPROSPEKT  
VOM 25. SEPTEMBER 2008

133



DS-FONDS NR. 133  
FLUGZEUGFONDS VIII

**Nachtrag Nr. 2 gemäß § 11 Verkaufsprospektgesetz der Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG vom 03. September 2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt „DS-Fonds Nr. 133 Flugzeugfonds VIII“ vom 25. September 2008 betreffend das öffentliche Angebot von Kommanditeilen an der DS-Rendite-Fonds Nr. 133 Flugzeugfonds VIII GmbH & Co KG (im Folgenden „Beteiligungsgesellschaft“).**

Die Anbieterin und Prospektverantwortliche Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG gibt folgende, bis zum 03. September 2009 eingetretenen, Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 25. September 2008 in der Fassung vom Nachtrag Nr. 1 vom 08. Mai 2009 bekannt:

## 1. VERTRAGSMÄSSIGER EINGANG DER LEASINGEINNAHMEN UND GEPLANTE AUSZAHLUNG FÜR 2009

Der Leasingnehmer Emirates ist seiner Verpflichtung zur Zahlung der monatlichen Leasingrate in Höhe von US-\$ 1.216.330,55 bisher ordnungsgemäß und pünktlich nachgekommen.

Bei weiterhin planmäßigem Verlauf ist es vorgesehen, die prognostizierte Auszahlung für 2009 in Höhe von 7,00% zeitanteilig ab dem Folgemonat des Beitritts und der Einzahlung des Kapitals auf das jeweilige Beteiligungskapital in 2010 durchzuführen.

## 2. FINANZIELLE SITUATION EMIRATES – GESCHÄFTSJAHR 2008/2009 ZUM 31.03.2009

Die Emirates Gruppe hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008/2009 zum 31.03.2009 veröffentlicht.

Die gesamte Emirates Gruppe (unter anderem Emirates und Dnata) erzielte im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Umsatz von AED 46.259 Millionen und einen Jahresüberschuss nach Steuern von AED 1.489 Millionen oder umgerechnet US-\$ 405,72 Millionen (Kurs AED 3,67/US-\$).

### WESENTLICHE KENNZAHLEN DER FLUGGESELLSCHAFT EMIRATES IM ÜBERBLICK

Geschäftsjahr 2008/2009		
Umsatz	in AED Millionen	44.189
Operativer Gewinn	in AED Millionen	2.573
Jahresüberschuss vor Steuern	in AED Millionen	960
Jahresüberschuss nach Steuern	in AED Millionen	982
Eigenkapital	in AED Millionen	16.568
<b>MITARBEITER</b>		
Anzahl der Mitarbeiter		28.037
<b>FLOTTE</b>		
Anzahl der Flugzeuge		127*
<b>FLUGVERKEHR</b>		
Anzahl der Zielflughäfen		99
Anzahl der transportierten Passagiere (in Millionen)		22,7
Anzahl der transportierten Sitzplatzkilometer (in Millionen)		101.762
Durchschnittliche Distanz pro Sitzplatz (in km)		4.477
Sitzplatzauslastungsfaktor (in %)		75,8

Quelle: „Annual Report 2008-2009 - The Emirates Group“  
\*exklusive 5 Frachtflugzeuge, die in Form von „wet leases“ betrieben werden.

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zu Emirates, insbesondere die Angaben auf den Seiten 34 ff. des Verkaufsprospektes sowie auf Seite 7 des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen zu Emirates, insbesondere dem Jahresabschluss, sind unter [www.emirates.com](http://www.emirates.com) und [www.theemiratesgroup.com](http://www.theemiratesgroup.com) verfügbar.

## 3. PLATZIERUNG DES BETEILIGUNGSKAPITALS

Die Finanzierung des Flugzeugerwerbs erfolgt neben dem Bankdarlehen durch Beteiligungskapital in Höhe von US-\$ 88 Millionen. Der Nachtrag Nr. 1 zum Verkaufsprospekt unterstellt einen Beitritt und eine vollständige Einzahlung des Beteiligungskapitals bis Ende August 2009. Die vollständige Einwerbung des Beteiligungskapitals konnte bisher nicht realisiert werden. Bis zum 28. August 2009 sind Anleger mit einem Beteiligungskapital von rund US-\$ 46,33 Millionen der Beteiligungsgesellschaft beigetreten.

In der neuen angepassten Prognoserechnung (siehe Seite 4 f. dieses Nachtrages Nr. 2) wird der aktuelle Platzierungsstand berücksichtigt und von einer vollständigen Einwerbung und Einzahlung des Beteiligungskapitals zur Vorsicht bis Ende Juni 2010 ausgegangen.

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zum Beteiligungskapital/

Vermögensanlage, insbesondere die Angaben auf den Seiten 9, 15, 44 und 77 des Verkaufsprospektes sowie auf Seite 3 des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt.

#### 4. ZWISCHENFINANZIERUNGSDARLEHEN

Das Zwischenfinanzierungsdarlehen wurde bei Übernahme des Flugzeuges in Höhe von US-\$ 57 Millionen in Anspruch genommen. Eine vollständige Rückführung des Darlehens wurde entsprechend der angenommenen Vollplatzierung gemäß Nachtrag Nr. 1 zum Verkaufsprospekt bis Ende August 2009 unterstellt (siehe Nachtrag Nr. 1, Seite 3). Bis Ende August 2009 wurden US-\$ 20,5 Millionen des Zwischenfinanzierungsdarlehens zurückgezahlt. Somit valutiert das Darlehen noch in Höhe von US-\$ 36,5 Millionen.

Bedingt durch die längere Platzierungsdauer wird die vollständige Rückzahlung des Zwischenfinanzierungsdarlehens entsprechend dem prognostizierten Platzierungsverlauf bis Ende Juni 2010 unterstellt. Hierdurch fallen zusätzliche Zinsausgaben an. Diese wurden kalkulatorisch in Höhe von rund TUS-\$ 1.161,41 für die Laufzeit des Zwischenfinanzierungsdarlehens in der neuen angepassten Prognoserechnung (siehe Seite 4 f. dieses Nachtrages Nr. 2) berücksichtigt.

Seit Auszahlung des Zwischenfinanzierungsdarlehens wurde der Zinssatz für Zeiträume von jeweils maximal 15 Tagen festgelegt. Die abgeschlossenen Zinssätze lagen hierbei zwischen 2,60% p.a. und 2,77% p.a. Zur Vorsicht wurde für die gesamte Laufzeit des Zwischenfinanzierungsdarlehens ein Zinssatz von 3,60% p.a. kalkuliert.

Den oben genannten Zwischenfinanzierungszinsen stehen geringere Auszahlungen als ursprünglich im Verkaufsprospekt kalkuliert gegenüber. Durch die erst teilweise erfolgte Platzierung des Beteiligungskapitals reduziert sich die Summe der Auszahlung an die Anleger für die Jahre 2009 und 2010, da diese nur an bereits beigetretene Anleger erfolgt.

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zum Zwischenfinanzierungsdarlehen, insbesondere die Angaben auf den Seiten 44, 49 und 65 f. des Verkaufsprospektes sowie auf Seite 3 des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt.

#### 5. ÄNDERUNGEN DER PROGNOSERECHNUNGEN

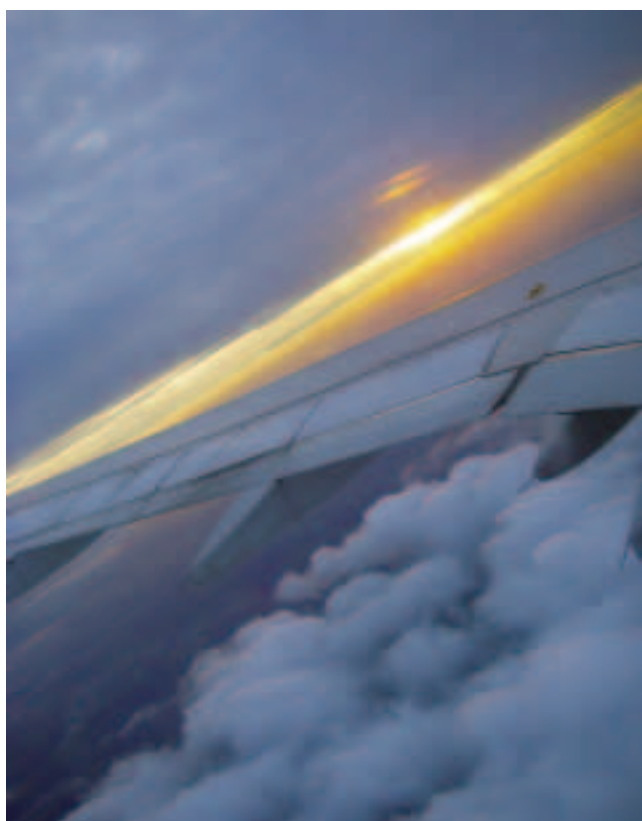
Durch die vorgenannten Faktoren ergeben sich entsprechende Auswirkungen auf die im Verkaufsprospekt beziehungsweise im Nachtrag Nr. 1 zum Verkaufsprospekt enthaltenen Prognoserechnungen.

In der auf der Seite 3 des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt aufgeführten Tabelle „Mittelverwendung Investitionsphase (Prognose)“ ändert sich die Höhe der Position „Nebenkosten der Vermögensanlage“ durch die dort auszuweisenden, neu kalkulierten Zwi-

MITTELVERWENDUNG INVESTITIONSPHASE (PROGNOSE)			
	in TUS-\$	in % der Summe	in % des Eigenkapitals (inklusive Agio)
Flugzeugkaufpreis	163.000	88,71	176,41
Fondsabhängige Kosten:			
- Vergütungen/Provisionen	17.289	9,41	18,71
- Nebenkosten der Vermögensanlage	2.985	1,62	3,23
Liquiditätsreserve	465	0,25	0,50
<b>Summe</b>	<b>183.739</b>	<b>100,00</b>	<b>198,85</b>

schenfinanzierungszinsen. Die neue Tabelle „Mittelverwendung Investitionsphase (Prognose)“ ist rechts oben dargestellt und ersetzt die im Nachtrag Nr. 1 zum Verkaufsprospekt auf Seite 3 aufgeführte Tabelle.

In der neuen langfristigen Prognoserechnung ist für das in 2009 prognosegemäß beitretende Beteiligungskapital eine anteilige Auszahlung von nunmehr durchschnittlich rund 3,5 Monaten für 2009 und durchschnittlich rund 8,0 Monate für 2010 unterstellt worden. Die neue langfristige Prognoserechnung ist auf den Seiten 4 f. dieses Nachtrages Nr. 2 aufgeführt und ersetzt die langfristige Prognoserechnung des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt. Diese findet sich im Nachtrag Nr. 1 zum Verkaufsprospekt auf den Seiten 4 f.



## LANGFRISTIGE PROGNOSERECHNUNG DS-RENDITE-FONDS NR. 133 FLUGZEUGFONDS VIII GMBH & CO. KG

<b>Liquiditätsrechnung</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
(1) Leasingeinnahmen	in TUS-\$	10.947	14.596	14.596	14.596	14.596	14.596
(2) Zinseinnahmen	in TUS-\$	9	59	253	263	265	267
(3) Zinsausgaben	in TUS-\$	-3.415	-3.615	-3.265	-3.075	-2.860	-2.645
(4) Tilgung des Fremdkapitals	in TUS-\$	-3.061	-4.753	-4.944	-5.136	-5.348	-5.563
(5) Fondsverwaltungskosten	in TUS-\$	-335	-394	-404	-414	-425	-435
(6) Ergebnis vor Auszahlungen	in TUS-\$	4.145	5.893	6.237	6.234	6.228	6.219
(7) Auszahlungen <sup>1,2</sup>	in %	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
	in TUS-\$	-1.352	-5.447	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160
(8) Liquiditätsergebnis	in TUS-\$	2.792	446	77	74	68	59
(9) Liquiditätsreserve <sup>3</sup>	in TUS-\$	3.182	3.628	3.704	3.779	3.847	3.906

<b>Steuerliche Rechnung (Vermietung und Verpachtung)</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
(1) Leasingeinnahmen	in TUS-\$	10.947	14.596	14.596	14.596	14.596	14.596
(3) Zinsausgaben	in TUS-\$	-3.415	-3.615	-3.265	-3.075	-2.860	-2.645
(5) Fondsverwaltungskosten	in TUS-\$	-335	-394	-404	-414	-425	-435
(10) Abschreibungen	in TUS-\$	-11.183	-15.187	-15.187	-15.187	-15.187	-15.187
(11) Steuerliches Ergebnis	in TUS-\$	-3.986	-4.600	-4.260	-4.080	-3.876	-3.672
bezogen auf das gesamte Kommanditkapital (ohne Agio) <sup>4</sup>	in %	-4,53	-5,23	-4,84	-4,64	-4,40	-4,17
Zu versteuerndes Ergebnis über das gesamte Kommanditkapital <sup>4,5</sup>	in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<b>Steuerliche Rechnung (Einkünfte aus Kapitalvermögen)</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
(12) Ergebnis aus Zinserträgen bezogen auf das gesamte Kommanditkapital (ohne Agio) <sup>4</sup>	in TUS-\$	9	59	253	263	265	267
	in %	0,01	0,07	0,29	0,30	0,30	0,30

- Die Auszahlungen werden jeweils nach Ablauf des Geschäftsjahres geleistet, kalkulatorisch Ende April des Folgejahres.
- Für die Beitritte in 2009 erfolgt die Auszahlung für 2009 zeitanteilig ab dem Folgemonat des Beitritts, frühestens ab dem Monat der Übernahme des Flugzeuges. Für die Beitritte in 2010 erfolgt die Auszahlung für 2010 zeitanteilig ab dem Folgemonat des Beitritts.
- Die Liquiditätsreserve aus 2008 ist in die Liquiditätsreserve 2009 eingeflossen.
- Die in den einzelnen Jahren ausgewiesenen steuerlichen Ergebnisse werden den bis dahin beigetretenen Anlegern anteilig zugewiesen, jedoch immer unter der Beachtung des § 11 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrages. Dieser besagt, dass zwischen den Anlegern in den einzelnen Jahren ein Ergebnisausgleich durchgeführt wird, bis allen Anlegern ein gleich hohes steuerliches Gesamtergebnis zugewiesen worden ist. Auf Basis der Prognoserechnung ist dies im Jahr 2011 erreicht.
- Zu versteuerndes Ergebnis unter der Einkunftsart „Vermietung und Verpachtung“ vor Freibetrag und individuellen steuerlichen Verhältnissen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	14.596	14.596	14.596	14.596	14.596	14.596	13.918	13.692	13.692	13.692	10.317	9.192
	268	271	271	271	272	273	266	263	257	296	401	408
	-2.422	-2.196	-1.949	-1.697	-1.436	-1.168	-1.044	-762	-365	-30	0	0
	-5.786	-6.014	-6.260	-6.511	-6.772	-7.043	-6.663	-6.697	-7.094	-2.456	0	0
	-446	-457	-469	-480	-492	-505	-517	-530	-543	-557	-571	-585
	6.210	6.199	6.190	6.179	6.167	6.153	5.960	5.966	5.947	10.945	10.147	9.015
	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	10,00	11,00	12,00
	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-8.800	-9.680	-10.560
	50	39	30	19	7	-7	-200	-194	-213	2.145	467	-1.545
	3.956	3.995	4.025	4.043	4.051	4.044	3.845	3.651	3.437	5.583	6.050	4.505

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	14.596	14.596	14.596	14.596	14.596	14.596	13.918	13.692	13.692	13.692	10.317	9.192
	-2.422	-2.196	-1.949	-1.697	-1.436	-1.168	-1.044	-762	-365	-30	0	0
	-446	-457	-469	-480	-492	-505	-517	-530	-543	-557	-571	-585
	-15.187	-15.187	-15.187	-15.187	-15.187	-15.187	-3.797	0	0	0	0	0
	-3.459	-3.244	-3.008	-2.769	-2.519	2.264	8.560	12.400	12.784	13.105	9.746	8.607
	-3,93	-3,69	-3,42	-3,15	-2,86	-2,57	9,73	14,09	14,53	14,89	11,08	9,78
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,72	11,08	9,78

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	268	271	271	271	272	273	266	263	257	296	401	408
	0,30	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,30	0,30	0,29	0,34	0,46	0,46

Die Änderungen in der neuen langfristigen Prognoserechnung fließen in die neuen Kapitalrückflussrechnungen ein. Für Anleger, die im Jahr 2009 beitreten, stellt sich die neue Kapitalrückflussrechnung wie nachfolgend aufgeführt dar. Unterstellt wurde hier ein Anlegerbeitritt im September 2009.

<b>PROGNOSTIZIERTE KAPITALRÜCKFLUSSRECHNUNG – BEITRITT 2009</b> Beteiligung in Höhe von US-\$ 100.000	
Angenommener Verkauf des Flugzeuges Ende 2026 zu US-\$ 63,41 Millionen	
1. Gesamteinzahlung inklusive Agio in US-\$	-105.000
2. Mittelrückfluss aus Auszahlungen und Veräußerung in US-\$	206.760
3. Mittelabfluss aus Steuerbelastungen in der Betriebsphase in US-\$	-14.008
4. Überschuss nach Steuern in US-\$	87.752

Für Anleger, die im Jahr 2010 beitreten, stellt sich die Kapitalrückflussrechnung wie nachfolgend aufgeführt dar. Unterstellt wurde hier ein Anlegerbeitritt im Februar 2010.

<b>PROGNOSTIZIERTE KAPITALRÜCKFLUSSRECHNUNG – BEITRITT 2010</b> Beteiligung in Höhe von US-\$ 100.000	
Angenommener Verkauf des Flugzeuges Ende 2026 zu US-\$ 63,41 Millionen	
1. Gesamteinzahlung inklusive Agio in US-\$	-105.000
2. Mittelrückfluss aus Auszahlungen und Veräußerung in US-\$	203.843
3. Mittelabfluss aus Steuerbelastungen in der Betriebsphase in US-\$	-14.008
4. Überschuss nach Steuern in US-\$	84.835

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zu der Kapitalrückflussrechnung, insbesondere die Angaben auf Seite 54 f. des Verkaufsprospektes beziehungsweise Seite 6 des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt.

## 6. EINZAHLUNGEN WAHLWEISE IN US-\$ ODER €

Grundsätzlich ist eine Einzahlung des Beteiligungskapitals in US-\$ vorgesehen. Abweichend hierzu können die Anleger diese künftig auch in € leisten. Bei Einzahlung in € wird der mit der Geschäftsbesorgung im Bereich der „Anlegerverwaltung“ Beauftragte diesen Betrag unverzüglich – in der Regel zwei Bankarbeitstage nach dem tatsächlichen Eingang auf dem €-Gesellschaftskonto und Annahme des Beitritts – zum jeweiligen Tageskurs in US-\$ tauschen. Der sich ergebende US-\$-Gegenwert wird dem US-\$-Gesellschaftskonto gut-

geschrieben. Bei einer hierbei entstehenden Überdeckung wird dem Anleger der Differenzbetrag in € erstattet, im Falle einer Unterdeckung nachgefordert, wobei letzterer sofort fällig wird. Das Gleiche gilt, sofern bei einer Überweisung auf das US-\$-Konto – zum Beispiel aufgrund eines Gebührenabzuges durch die überweisende Bank – ein geringerer Betrag auf dem Gesellschaftskonto eingeht als vom Anleger gezeichnet wurde. Sofern die für die Ermittlung des dem Wechselkurs zugrunde gelegten Kurses notwendigen Daten der Gesellschaft seitens der Bank nicht elektronisch zur Verfügung gestellt werden, ist der schriftliche Kontoauszug maßgebend.

Konto der Beteiligungsgesellschaft für Einzahlungen in €:

Bank: Norddeutsche Landesbank Girozentrale

BLZ: 250 500 00

Konto: 199 8832 65

BIC: NOLADEZH

Da es sich auch bei dieser Einzahlungsvariante um eine US-\$-Beteiligung handelt, wird auf die Wechselkursrisiken auf Seite 16 und 17 des Verkaufsprospektes verwiesen.

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten, insbesondere die Angaben auf Seite 42 f. des Verkaufsprospektes.

## 7. STAATEN, IN DENEN DAS ANGEBOT ERFOLGT

Gemäß § 1, Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages der Beteiligungsgesellschaft kann die geschäftsführende Kommanditistin Ausnahmen von den Beitrittsvoraussetzungen (ansässig und unbeschränkt steuerpflichtig in Deutschland) in Einzelfällen nach eigenem Ermessen zulassen. Aufgrund einiger Anfragen aus Österreich, wird die geschäftsführende Kommanditistin bei konkreten Beitrittswünschen den Beitritt dieser Anleger zulassen.

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten, insbesondere die Angaben auf Seite 43 des Verkaufsprospektes.

## 8. WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER DR. PETERS GMBH & CO. KG (GESCHÄFTSBESORGER WÄHREND DER INVESTITIONS-PHASE UND BETRIEBSPHASE, LIQUIDATOR)

Am 16. Juli 2009 ist Herr Dr. Andreas Schmidt, Dortmund, zum weiteren Geschäftsführer der Dr. Peters Geschäftsführungs-GmbH (geschäftsführende Komplementärin der Dr. Peters GmbH & Co. KG) bestellt worden. Er ist geschäftsansässig am Sitz der Gesellschaft in Dortmund.

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zur Geschäftsführung der Dr. Pe-

ters GmbH & Co. KG, insbesondere die Angaben auf Seite 70 des Verkaufsprospektes sowie Seite 6 des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt.

## 9. VERTRAGSPARTNER – MITTLERFREIGABEKONTROLLEUR

Die Geschäftsführer des Mittelfreigabekontrollleurs Cordes + Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind Cord Cordes, Hamburg, Christian Harms, Adendorf, Ralf Krüger, Hamburg, Jan Bernhardt, Hamburg, und Dr. Christian Reiß, Hamburg.

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zum Mittelfreigabekontrollleur, insbesondere die Angaben auf Seite 71 des Verkaufsprospektes.

## 10. NEUES DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN MIT DEN VEREINIGTEN ARABISCHEN EMIRATEN

Am 22. und 23. Dezember 2008 haben sich die Delegationen aus Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten auf ein neues Doppelbesteuerungsabkommen geeinigt (siehe Seite 7 f. des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt).

Eine abschließende Aussage zu möglichen steuerlichen Auswirkungen kann erst nach Bekanntgabe des Abkommenstextes und nach Unterzeichnung und Zustimmung durch den Bundestag und Bundesrat getroffen werden. Dies ist bisher noch nicht erfolgt.

Die vorstehenden Angaben ergänzen beziehungsweise ersetzen die Ausführungen und Informationen zur Besteuerung im Ausland, insbesondere die Angaben auf den Seiten 20 und 89 f. des Verkaufsprospektes sowie Seite 7 f. des Nachtrages Nr. 1 zum Verkaufsprospekt.

## 11. LEISTUNGSBILANZ 2008

Die Leistungsbilanz 2008 wird voraussichtlich im September 2009 veröffentlicht. Interessierte Anleger können diese dann auf der Homepage der Dr. Peters Gruppe unter [www.dr-peters.de](http://www.dr-peters.de) einsehen oder erhalten diese auf Wunsch per Post zugeschickt.

## 12. SONSTIGES

Die Laufzeit der Vertriebsvereinbarung zwischen der Beteiligungsgesellschaft und der Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG wurde einvernehmlich am 31. August 2009 vom 31. Dezember 2009 auf den 30. Juni 2010 verlängert.

## 13. JAHRESABSCHLUSS 2008 DER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

In Bezug auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Beteiligungsgesellschaft wird auf den im Anhang dieses Nachtrages dargestellten Jahresabschluss der Beteiligungsgesellschaft verwiesen.

Der Jahresabschluss wurde von Ernst & Young, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wittekindstraße 1a, 45131 Essen, geprüft.

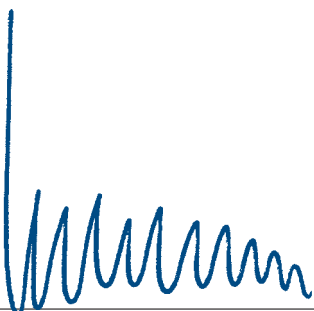
Nach der Aufstellung des Jahresabschlusses sind keine wesentlichen Änderungen aufgetreten. Eine Zwischenübersicht wurde nicht veröffentlicht.

**Ein Lagebericht für die Gesellschaft wurde nicht erstellt und geprüft.**

## ANHANG:

Jahresabschluss 2008 der Beteiligungsgesellschaft.

Datum der Aufstellung dieses Nachtrages Nr. 2: 03. September 2009



Dipl. oec. Jürgen Salamon  
(Geschäftsführer)



Dipl.-Kfm. Christian-Oscar Geyer  
(Geschäftsführer)



Dipl.-Kfm. Dr. Albert Tillmann  
(Geschäftsführer)

**DS-Rendite-Fonds Nr. 133 Flugzeugfonds VIII GmbH & Co. KG, Dortmund**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2008**

Aktiva	EUR	EUR	EUR
<b>A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>		2.284.475,69	
davon eingefordert EUR 2.284.475,69			
<b>B. Anlagevermögen</b>			
<b>Sachanlagen</b>			
Geleistete Anzahlungen		24.988,58	
<b>C. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen gegen Gesellschafter	281,84		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	344.443,38		
		344.725,22	
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		3.885.997,15	
		4.230.722,37	
		6.540.186,64	
		6.540.186,64	
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Kapitalanteile</b>			
Kapitalanteile der Kommanditisten			
Kommanditeinlagen		6.120.497,88	
Verlustanteile		3.313.886,31	
Entnahmen		21,85	
		2.806.589,72	
<b>II. Rücklagen</b>			
		306.024,65	
		3.112.614,37	
<b>B. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen			18.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.369.409,77	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		40.162,50	
		3.409.572,27	
		6.540.186,64	
		6.540.186,64	

**DS-Rendite-Fonds Nr. 133**  
**Flugzeugfonds VIII GmbH & Co. KG, Dortmund**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr**  
**vom 8. Juli bis zum 31. Dezember 2008**

---

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	37.891,77	
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.352.392,87</u>	
		-3.314.501,10
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>614,79</u>
4. Fehlbetrag aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Fehlbetrag		3.313.886,31
5. Einstellung in die Verlustvortragskonten der Kommanditisten		<u>-3.313.886,31</u>
6. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>

## **DS-Rendite-Fonds Nr. 133 Flugzeugfonds VIII GmbH & Co. KG, Dortmund Anhang für 2008**

---

### **Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres wurde für die Zeit vom 8. Juli bis 31. Dezember 2008 gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gesellschaft erfüllt nicht die Voraussetzungen des neu eingeführten § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 10 KWG, da der Abschluss des Leasingvertrages vor In-Kraft-Treten der Vorschrift erfolgte. Eine Bilanzierung gem. den Vorschriften für Finanzdienstleistungsunternehmen braucht daher nicht zu erfolgen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Abschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

**Ausstehende Einlagen** sind zum niedrigeren Stichtagskurs bewertet. Die Kommanditeinlagen sind in USD zu leisten.

Die geleisteten Anzahlungen, die das **Sachanlagevermögen** betreffen, werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Umrechnung aus USD erfolgte mit dem Tageskurs.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

**Guthaben bei Kreditinstituten** in ausländischer Währung wurden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die **Kapitalanteile der Kommanditisten** wurden in USD geleistet. Die Umrechnungen der Einzahlungen auf das Kommanditkapital erfolgten mit den jeweiligen Tageskursen am Tag des Beitritts.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

**Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

**Forderungen und Verbindlichkeiten** in fremder Währung wurden zum Kurs am Tag ihrer Entstehung umgerechnet. Verluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag werden berücksichtigt.

**Aufwendungen und Erträge** wurden mit dem Monatsdurchschnittskurs umgerechnet.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Ausgewiesen werden geleistete Anzahlungen auf das Flugzeug. Die Umrechnung erfolgte zum Stichtagskurs.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten die Abgrenzung der Festgeldzinsen sowie Forderungen aus Umsatzsteuer.

### **Rücklagen**

Die Kommanditisten haben ein Agio von 5 % auf die Kommanditeinlagen geleistet.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind kurzfristig.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Der sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen das Bestellobligo aus dem Kaufvertrag eines Flugzeugs mit einem Anschaffungspreis von TUSD 163.000.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Es handelt sich um Kursgewinne (TEUR 38) aus Währungsumrechnung.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Es handelt sich im Wesentlichen um Vertriebsprovisionen (TEUR 859, incl. Agio), Geschäftsbesorgungshonorar (TEUR 370), Konzeptionskosten (TEUR 370), Kosten für Finanzierungsvermittlung (TEUR 518), Platzierungsgarantie (TEUR 562), Prospektkosten (TEUR 90), Kursverluste (TEUR 317) aus Währungsumrechnung sowie um Rechts- und Beratungskosten (TEUR 105).

### **Sonstige Angaben**

#### **Hafteinlage**

Die im Handelsregister einzutragende Hafteinlage beträgt EUR 10,00 pro USD 1.000,00 des Kommanditkapitals. Die Hafteinlage beträgt demnach EUR 81.450,00 und ist in voller Höhe fällig.

Zum Bilanzstichtag war eine Hafteinlage in Höhe von EUR 1.200,00 eingetragen.

Die Pflichteinlage weicht von der Hafteinlage ab.

#### **Persönlich haftende Gesellschafterin**

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die DS-Rendite-Fonds Nr. 133 GmbH, Dortmund. Sie verfügt über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von TEUR 25. Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

## **Geschäftsführung und Vertretung**

Die **Vertretung** der Gesellschaft obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der DS-Rendite-Fonds Nr. 133 GmbH, Dortmund, und – kraft ausdrücklich erteilter Bevollmächtigung – der geschäftsführenden Kommanditistin, der DS Flugzeug Management VI GmbH, Dortmund.

Die **Geschäftsführung** obliegt der geschäftsführenden Kommanditistin; die persönlich haftende Gesellschafterin ist von der Geschäftsführung ausgeschlossen.

Die Gesellschaften werden jeweils durch ihre Geschäftsführer vertreten. Herr Jürgen Salamon, Dorsten, vertritt als Geschäftsführer sowohl die persönlich haftende Gesellschafterin als auch die geschäftsführende Kommanditistin. Frau Sibylle Pähler, Schönebeck, ist Geschäftsführerin der DS Flugzeug Management VI GmbH, Dortmund.

Dortmund, 23. Mai 2009

DS-Rendite-Fonds Nr. 133 GmbH

gez. Dipl. oec. Jürgen Salamon  
(Geschäftsführer)

## Bescheinigung

Zu dem Jahresabschluss haben wir folgenden **Bestätigungsvermerk** erteilt:

"Wir haben den Abschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der DS-Rendite-Fonds Nr. 133 Flugzeugfonds VIII GmbH & Co. KG, Dortmund, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Juli bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Abschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Abschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Abschlusses unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Abschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Abschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Abschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft."

Essen, 23. Mai 2009

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Schubert  
Wirtschaftsprüfer

Knoche  
Wirtschaftsprüferin



### **Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt**

Wir, die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, haben unsere Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung im Auftrag der Gesellschaft vorgenommen. Neben der gesetzlichen Funktion der Offenlegung (§ 325 HGB) in den Fällen gesetzlicher Abschlussprüfungen richtet sich der Bestätigungsvermerk ausschließlich an die Gesellschaft und wurde zu deren interner Verwendung erteilt, ohne dass er weiteren Zwecken Dritter oder diesen als Entscheidungsgrundlage dienen soll. Das in dem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis von freiwilligen Abschlussprüfungen ist somit nicht dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen Dritter zu sein, und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftragsbestätigungsschreiben zur Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung sowie die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer das in vorstehendem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Anbieterin:



Stockholmer Allee 53  
44269 Dortmund  
Telefon 0231/55 71 73-0  
Telefax 0231/55 71 73-49  
e-mail: [info@dr-peters.de](mailto:info@dr-peters.de)  
[www.dr-peters.de](http://www.dr-peters.de)  
[www.dr-peters.com](http://www.dr-peters.com)